

# Aktenvermerk

an:

von:

Kopie an:

Datum: 2. November 2022

## **Stellungnahme zum Antrag Nr. 4 der AUGE/UG Fraktion betreffend „Leistbare und flächendeckende Kinderbetreuungsangebote während der Sommerferien“**

Der vorliegende Antrag beschäftigt sich mit dem im Bundesland Salzburg nicht ausreichend ausgebauten Kinderbetreuungsangebot in den Sommerferien.

Wie im Antrag richtig ausgeführt wird, sind die Öffnungs- und Schließzeiten von Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen von wesentlicher Bedeutung. Weil Eltern in der Regel über 5 Wochen Urlaub verfügen, stellt es diese vor große Herausforderungen, wenn die Einrichtungen mehr als 5 Wochen im Jahr geschlossen haben. Wir haben uns das im Rahmen unserer Studie „Elementare Kinderbildung und -betreuung im Bundesland Salzburg“ genauer angeschaut: Insgesamt hatten im Jahr 2021/22 23,7 Prozent der Kleinkindgruppen, 46,2 Prozent der Kindergärten, 35,9 Prozent der alterserweiterten Gruppen und 41,4 Prozent der Schulkinderbetreuungsangebote mehr als 5 Wochen pro Jahr geschlossen – jeweils mit einem Stadt-Land-Gefälle. Wie im Antrag richtig gefordert, ist deshalb ein Ausbau des Angebotes unbedingt erforderlich.

Im Antrag werden die Gemeinden und das Land Salzburg außerdem aufgefordert, Firmen beim Auf- und Ausbau betrieblicher Kinderbetreuungsangebote zu unterstützen. Den Sozialpartnern ist schon lange bewusst: Von betrieblichen Angeboten können sowohl Arbeitgeber:innen als auch Beschäftigte profitieren. Die AK Salzburg hat deshalb im Jahr 2020 gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Salzburg die Beratungsstelle „Betriebliche Kinderbetreuung“ geschaffen. Durch eine One-Stop-Shop-Beratung wird Betrieben und Belegschaftsvertreter:innen geholfen, betriebliche Kinderbetreuung auszubauen. Auch das Land Salzburg und die Gemeinden sollten hier unterstützend tätig werden.

Der vorliegende Antrag wird daher unterstützt, den einzelnen Forderungspunkten kann zugestimmt werden.

Die Annahme des Antrages wird empfohlen.

**Beschlussvorschlag:**  
Annahme des Antrages

Freundliche Grüße



Mag.<sup>a</sup> Michaela Fischer